



Sie brauchen eine Lupe? Wir auch. Via QR-Code oder unter «tposcht.ch/die-nummer-300/» finden Sie das hochauflösende PDF dieser Seiten.

Die «Nr. 300»

Im nächsten Jahr gibt es ein Jubiläum zu feiern. Die erste «Tüfner Poscht» wurde nämlich im Februar 1996 verteilt. Aber bereits zwei Monate davor, im Dezember 1995, landete die 0-Nummer der Dorfzeitung in den Briefkästen. Das bedeutet auch: Diese Nummer ist die 300. Ausgabe. Aus diesem Anlass haben wir uns die Mühe gemacht, im Archiv zu stöbern – mit freundlicher Unterstützung der Kantonsbibliothek. Auf den folgenden Seiten sehen Sie alle bisher erschienenen Titelseiten der TP.

Die **allererste Teufner Dorfzeitung** wurde Anfang Dezember 1995 verteilt. Damals noch namenlos. Dieser wurde über einen Wettbewerb gesucht. Das Echo darauf bezeichnete der erste Chefredaktor, Gäbi Lutz, als «überwältigend». Vorgeschlagen wurden zum Beispiel «Ver-Tüfe», «Echo vom Moosbänkli», «SäntisPanorama», «Alpstein-Folio», «Dorfleben», «Tüfner Zytig», «Dorfquelle», «Horizont», «Weitblick», «Rätschbäse», «TüfGang», «s»Tüfe»li», «Teufner Mosaik», «Tüfner Bär», «Tüfner Freiheit», «Treffpunkt Teufen», «Tüfner Ussichte», «ARena» oder «Säntis-Bot». Durchzusetzen vermochte sich dann aber die «Tüfner Poscht», knapp vor dem «Bläss». Anfangs mit einem «ü», das zweite kam im Jahr 2000 dazu (Nr. 43).

